

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

270 (1.10.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270. Erstes Blatt.

Montag den 1. Oktober

(Folgt ein zweites Blatt.) 1894.

Badischer Frauenverein.

Das Wintersemester des kunstgewerblichen Ateliers beginnt Montag den 1. Oktober. Anmeldungen Hirschstraße 36 oder bei unterzeichneter Stelle erbeten. Karlsruhe, den 24. September 1894.

Der Vorstand der Abtheilung I.
Gartenstraße 47.

44.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 desselben §.). Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind. Karlsruhe, im Januar 1887.

Der Stadtschulrat:

G. Specht.

(Kreuzstraße 15.)

Gewerbeschule.

3.3. Der Winter-Unterricht beginnt Montag den 1. Oktober, früh 7 Uhr. Neueintretende haben sich um die gleiche Zeit mit einem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule, sowie mit Bleistift versehen zur Anmeldung und Aufnahmeprüfung einzufinden. Ausstretende müssen, wenn das Schulgeld nicht fällig werden soll, vor dem 1. Oktober eine schriftliche, zum Zeichen des Einverständnisses vom Vater (Fürsorger) und vom Lehrmeister unterzeichnete Austrittserklärung eingereicht haben. Gesuche um Befreiung vom Schulgelde sind alsbald nach der Aufnahme, jedenfalls vor dem 10. Oktober, schriftlich vorzulegen.

Schüler, welche die dritte Klasse mit Abgangszeugnis absolvieren, sind von der für die Preisbewerbung bei den allgemeinen Lehrlingsprüfungen geforderten theoretischen Prüfung entbunden.

Für Gewerbegehilfen, welche auf persönliche Anmeldung als Gäste Aufnahme finden, sind Abendkurse für Fachzeichnen eingerichtet. Ein Zeichensaal steht außerdem den ganzen Vormittag, nach Bedarf auch des Nachmittags, nach Anmeldung bei dem beauftragenden Lehrer, zur Verfügung.

Da mit aller Strenge auf regelmäßigen Schulbesuch gehalten wird, so ist es rathsam, durch Ausnahme einer bezgl. Bestimmung in den Lehrvertrag auf diese unerlässliche Forderung der Anstalt Bedacht zu nehmen.

Schulprospekte, Jahresberichte und Auskunft über Lehrverhältnisse, Lehrverträge u. dergl. stehen jederzeit gerne zu Diensten. — In den

Unterrichtskursen für Frauen und Jungfrauen

nimmt der Winter-Unterricht Montag den 1. Oktober, Abends 8 Uhr, seinen Anfang; er umfaßt Geschäfts-Rechnen, Geschäfts-Korrespondenz, Buchhaltung, Französisch, Englisch und Zeichnen mit Formen- und Farbentlehre und ist besonders den Geschäftsgeliebten und Ladnetinnen von Nutzen. Das Schulgeld beträgt halbjährig 3 Mark. Persönliche Anmeldungen werden am gleichen Abend im Anstaltsgebäude (Zirkel 22) entgegengenommen. Austritte müssen schriftlich mit Datum angezeigt werden. Karlsruhe, den 10. September 1894.

Der Gewerbeschul-Vorstand.
Rector Dr. Cathian, Architekt.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

Montag den 1. Oktober, Abends 5 Uhr, Uebung.

Hollenweger.

22.

Das Emporkommen Napoleon Bonaparte's,

10 Vorträge von Prof. Dr. Arthur Böhtlingk,

22.

Montags 7 1/2 Uhr Abends präcis, im großen Saale des Großherzogl. Konservatoriums (Sofienstraße). Beginn: Montag den 8. Oktober.

Alle 10 Vorträge 6 M., Lehrer, Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen die Hälfte. Der einzelne Vortrag 1 M.

Einzeichnungslisten liegen auf in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert und in den Buchhandlungen der Herren Th. Ulrici und A. Bielefeld (Liebermann & Cie.).

Wohnungen zu vermieten.

22. Adlerstraße 5 ist der 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Akademiestraße 15 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*43. Akademiestraße 69 ist das Hochparterre, bestehend in 6 Zimmern, Badezimmer mit Ein-

richtung, großer heizbarer Veranda, mit 2 Mansarden, 3 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Oktober oder früher an eine ruhige Familie zu vermieten.

3.2. Augartenstraße 49a sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern mit Küche und Keller zum 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

20.5. Durlacher Allee 2 und 4 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten, sowie ein Laden mit Wohnung und ein Laden als Filiale ohne Wohnung.

— Durlacher Allee 13 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Badezimmer, mit Veranda, Erker und Balkon, Bor- und Hintergarten sammt Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrstraße 70 im 1. Stock.

— Herrenstraße 19, Ecke der Kaiserstraße, 3 Stiegen hoch, ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Glasabfluß u. an eine ruhige Familie auf 23. Oktober ev. auch später zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

3.3. Kronenstraße 3, im Hinterhaus, Seitenbau, zweiter Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kellerraum und Speichersantheil, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock bei Herrn J. Negele oder in der Wirthschaft daselbst.

— Kronenstraße 41 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft daselbst u. bei Adolph Jost, Rüppurrstr. 94.

— Kurvenstraße 22 sind per 23. Oktober zu vermieten:

2. Stock 2 Zimmer und Zugehör M. 300.—

3. " " " " " 380.—

3.2. Leopoldstraße 1a ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von 5—6 Zimmern, Bad, Speisekammer u. dgl. billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

— Lessingstraße 41, zunächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche u. c., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Luifenstraße 45 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

4.2. Scheffelstraße 50 ist eine Wohnung von 2 Zimmern sofort, sowie eine Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im 4. Stock.

6.2. Uhlandstraße 10 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*10.6. Walbstraße 56 ist der 2. Stock von 6 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einsehen von 10 bis 12 Uhr und 4 bis 6 Uhr. Näheres im 1. Stock.

3.3. Werderstraße 91 ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche an eine kleine Familie oder einzelne Person auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

— Westendstraße 29 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Badecabinet, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann täglich (außer Sonntags) Nachmittags von 4—6 Uhr eingesehen werden. Näheres Herrenstraße 12 im 2. Stock.

*22. Eine freundliche Wohnung, Aussicht in den Garten, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzschopf ist wegen Wegzug sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 37.

— Per 23. Oktober oder später ist in unserm Neubau Kaiserstraße 108, 2 Treppen hoch, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst 2 Mansarden und sonstigem Zugehör zu vermieten. Meyer & Kersting.

Herrschafts-Wohnungen.

— Medtenbacherstraße 25 sind drei schöne Wohnungen, wovon zwei Wohnungen, bestehend aus je 6 Zimmern, 3 geraden Mansarden, Küche, großen Kellern, Waschküche und Trockenspeicher, und eine Wohnung von 5 Zimmern und obenbenannten Räumen auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9 bei Fr. Lang.

Wohnung zu vermieten.

— Wegen Wegzug ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. oder 23. Oktober billigst zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 29 im 3. St.

33.

Wohnung zu vermieten.

3.3. Sopbienstraße 83 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, darunter ein Balkonzimmer, Küche und Keller zu vermieten, ebenso im 2. Stock eine solche von 3 Zimmern, Küche und Keller.

Rüppurrerstraße 68

ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 35 im 2. Stock.

Zu vermieten:

Bernhardstraße 3 eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Bernhardstraße 11 eine Wohnung von 4 Zimmern per sofort oder später. Näheres Bernhardstraße 5.

Neubau Gottesauerstraße 2, neben dem Königl. Train-Depot,

sind feine Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres jeden Tag von 11 bis 12 und von 5 bis 6 Uhr Abends im Bau selbst oder Werberplatz 39, parterre.

Möblierte Wohnung

von 5 Zimmern, Küche und Zugehör in schöner, freier Lage zu sofortigem Bezug zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Eventuell könnte die Wohnung auch unmöbliert vermietet werden. 3.2.

Laden zu vermieten.

Kriegstraße 3 a ist ein Laden auf's Oktoberquartal zu vermieten. Näheres im Laden daselbst oder Amalienstr. 24, parterre.

Laden

mittlerer Größe sofort oder später zu vermieten; derselbe ist in höchst frequenter Verkehrslage, eignet sich besonders für ein Friseur- oder für ein Konsumgeschäft, Fleischwaren-, Bäckerei-, Delikatessen-Filiale oder Herren-Artikel. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit Glasabschluss versehen, ist sogleich oder auf 1. Oktober mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Werberstraße 59, parterre.

Ein hübsch möbliertes Parterrezimmer ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Hirschstraße 31.

Hirschstraße 40, parterre, ist ein unmöbliertes Zimmer per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor im Hofe rechts.

3.2. Ein fein möbliertes und ein einfach möbliertes Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 8 im schwarzen Walfisch.

2.2. Bismarckstraße 71, in der Nähe des Kunstschulparkes, sind zwei sehr schön möblierte Parterrezimmer (Salon mit Schlafzimmer) zu vermieten. Ebenfalls sind zwei oder drei leere Mansarden zum Aufbewahren von Waaren und Möbeln zu vermieten.

2.2. Ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Grenzstraße 13, drei Treppen hoch rechts.

Ein schön möbliertes, großes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Kronenstraße 32, eine Treppe hoch.

4.4. Waldstraße 93 sind im 2. Stock 2 möblierte Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.3. Ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Röhrenstraße gehend, ist sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: Waldhornstraße 33. Ebenfalls sind einfach möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

3.3. Ludwig-Wilhelmstraße 8, eine Treppe hoch, sind auf 1. Oktober zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres daselbst.

3.3. Ein großes, schönes, gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, ist mit oder ohne Pension an einen oder an zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße 65, eine Treppe hoch.

2.2. Quisenstraße 93 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht und besonderer Lage sogleich zu vermieten. Ein Klavier kann sogleich gestellt werden.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 91 im 4. Stock.

*2.2. Adlerstraße 5, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

*2.2. Lessingstraße 31 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit besonderem Eingang sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*2.2. Lessingstraße 38, eine Treppe hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

2.2. Herrenstraße 29 ist im 2. Stock ein kleines, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein unmöbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

Kriegstraße (in der Nähe des Germania-Hotels) sind in einem zweiten Stock zwei schön möblierte Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.6.

Karlstraße 19, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten. 2.2.

Zimmer, ein fein möbliertes, ist sogleich zu vermieten: Adlerstraße 18 a im 2. Stock. 2.2.

Zwei elegant möblierte,

freundliche Zimmer (Salon und Schlafzimmer), mit oder ohne Pianino, sind sogleich oder später billig zu vermieten: Karlstraße 21 im 3. Stock rechts. 6.5.

Möblierte Zimmer.

*5.4. Kaiserstraße 187, über 2 Treppen hoch, sind hübsch möblierte Zimmer mit oder ohne Pension per sofort zu vermieten.

An einen Herrn sofort zu vermieten: **Schloßplatz 17, Erdgeschoss**, 2 unmöblierte Zimmer (ohne Küche) mit Nebenraum und Kellerabteilung.

Steinstraße 14

ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 2.2.

Hotel Taubhäuser, Nebenhaus Karlstraße.

Schön möblierte Zimmer zu 15-20 M. monatlich zu vermieten. 5.2.

Pension.

*2.2. Lessingstraße 31, eine Treppe hoch, ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension zu vermieten.

Pension

für junge Damen, die eine diesige Lehranstalt besuchen, bei Frau Kassier Stephan Wittwe, Leopoldstraße 11, zwei Treppen hoch. 2.2.

Für Einjährig-Freiwillige

sind im Hotel Taubhäuser schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 5.2.

Atelier zu vermieten.

Atelier, Kaiser-Allee 1, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten durch Freiherrl. v. Selbened'sche Verwaltung.

Gesucht auf Anfang Oktober

in ruhigem Hause bei gewissenhaften Leuten ein bequem eingerichtetes, helles Zimmer, parterre oder 1. Stock, in der Mitte oder im Osten der Stadt gelegen. Gefällige Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 5996 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Pension-Gesuch.

2.2. Für einen jungen Mann, welcher das Polytechnikum besucht, wird Aufnahme in einer Familie gesucht. Nähere Angaben nebst Preisangabe wolle man an Herrn Friedr. Schnepf, Wilhelmstraße 18, 1. Stock, richten.

Hausbesitzer!

3.2. Welcher Hausbesitzer wäre geneigt, auf seinem Hause (auch Seiten- oder Hinterhaus) ein photograph. Atelier zu errichten? Kaiserstraße (Nähe des Polytechnikums) oder Durlacher Allee bevorzugt. Offerten unter Nr. 5991 bis Mittwoch den 3. Oktober früh an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Kapital auszuleihen.

58000 Mark sind per 23. Oktober ds. Jrs. ganz oder geteilt auf I. Hypothek zu 4% und auf II. Hypothek zu 5% auszuleihen. Offerten unter Nr. 5921 befördert das Kontor des Tagblattes. 4.3.

30000 Mark

auf I. Hypothek gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 5983 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf gute II. Hypothek werden 10 000 Mark aufzunehmen gesucht. Offerten wollen unter Nr. 5982 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Darlehen-Gesuch.

*2.2. Ein junger, strebsamer Staatsbeamter erucht um ein Darlehen von 400 Mk. gegen angemessenen Zinsfuß und gute Bürgschaft. Rückzahlung in monatlichen Raten oder nach Ueberkunft. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 5972 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird bei gutem Lohn nach Donaueschingen gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen, welche dauernde Stellung suchen, wollen sich Bismarckstraße 8 im 3. Stock melden.

M. *7.2. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden und suchen hier und nach auswärts gute Stellen durch Frau Wüllich, Kaiserstraße 134.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Bücherei-Büreau von M. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Lehrlingstelle.

3.2. Auf unserm Bureau findet ein junger Mann aus achtbarer Familie als Lehrling Stellung. Angebote an die Adresse erbeten: Chemische Fabrik bei Karlsruhe

Rohreck & Seilnacht, Post Rüppurr.

Schreinerlehrling-Gesuch.

3.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Schreinerlei gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten bei

Ernst Lippelt, Leopoldstraße 37.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Ein tüchtiges Fräulein, welches mehrere Jahre die Stelle am Büffet in feineren Restaurants selbstständig bekleidete, sucht in einem feineren Wurstwaarengeschäft als Labormin. Näheres Steinstraße 16, eine Treppe hoch links.

*2.2. Ein junges Mädchen, welches gute Schulzeugnisse und eine schöne Handschrift besitzt, sucht als Lehrmädchen in einem feineren Geschäft Stelle. Näheres Sofienstraße 3, Seitenbau, parterre.

Architekt,

akademisch gebildet und praktisch erfahren, flotter Zeichner, sucht Stellung. Anerbieten erbeten unter Nr. 6005 an das Kontor des Tagblattes. *2.2.

*2.2. Für ein Fräulein wird per sofort Stelle als Kochfräulein

für einige Monate in einem Restaurant oder Hotel gesucht. Offerten mit Bedingungen unter Nr. 5973 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf (Südstadt).

*2.2. Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Laden, Seitenbau mit Stallung und Hof, für jeden Zweck geeignet, ist wegen halber zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

Badewannen jeder Art und Größe, Sitzbädewannen, Abwaschwannen, Schreibständer, Zinkeimer, Kohlen- und Füllimer zu den billigsten Preisen zu haben bei Reinhold, Akademiestraße 14 im Hinterhaus.

Ulmer Dogge,
ein Jahr alt, sehr wachsam, ist billig zu verkaufen.
Ebenfalls wird ein weingrünes Faß im Gebalt
von 568 Liter billigt abgegeben. Näheres Umland-
straße 22, parterre. *3.3.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum
höchsten Werthe
Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,
vorm. L. Paar,
Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erdbrunn gegenüber

Aufgepaßt!
— Wer getragene Herren- und Damenkleider,
Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut ver-
kaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maier,**
Markgrafenstraße 22.

Ankauf.
— Empfehle mich bestens zum
Ankauf von getragenen Herren- und
Damenkleidern,
Ankauf von Uniformen, Betten und
Möbeln,
Ankauf von Schuhen u. Stiefeln zc. zc.
und zahle hierfür die höchsten Preise.
J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Meine geehrten Herrschaften.
— Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die
höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-
kleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen,
Silber- und Goldhorten bezahle.
Frau M. Neutlinger Wwe.,
Markgrafenstraße 14, frühere Spitalstraße

Leçons de français.
Monsieur et Mme. Simon,
10.4. Karlstrasse 21, 4. Stock.

Wirthschaft
zur „Fortuna“ wird an tüch-
tige, kautionsfähige Leute
in Zapf gegeben. Näheres
Brauerei Kammerer, Krieg-
straße 97. 2.2.

Champagner-Weine
von
C. H. Mumm & Co., Reims,
Schaumweine
von
Mathes Müller, Eltville a. Rh.,
beste deutsche Marke,
empfiehlt zu Originalpreisen
G. Hartung,
Generalagent,
Blumenstraße 5, parterre.

Aechten alten Malaga
in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster
Qualität durch direkten Bezug sehr billig
— Hofdrogerie **Carl Roth.**

Theelager
von
J. E. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Königsplatz.

Große und kleine
Frankfurter Bratwürste
empfiehlt
H. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.
Telephon Nr. 160. 2.2.

Lebensbedürfnissverein
2.2. **Karlsruhe**
empfiehlt täglich frisch eintreffende
Süßrahm-Tafelbutter.

Wöninger Flaschenbiere
in ganzen und halben Champagnerflaschen, in ganzen
und halben Patentflaschen,
Rosinen zur Weinbereitung
empfiehlt
K. Wegmann,
22 Baldfstraße 22.

10.9. **Ueber P. Kneifel's**
Saar-Tinktur
Dieses vorzügliche, zur sichern Erhaltung und
ganz wesentlichen Vermehrung des Haares
dienende, ärztlich auf das Wärmste empfohlene
kosmetikum (man lese die Zeugnisse u. größeren
Inserate) ist in Karlsruhe nur ächt bei **P. Wolf**
Wwe, Karl-Friedrichstraße 4, in Flac. zu 1, 2 und
3 Mark.

Turnschuhe
für Knaben und Herren
sind wieder in allen Größen einge-
troffen und empfiehlt billigt 2.2.
W. Koelitz, Kaiserstraße 147.

„Nichtennadelbäder im Hause“.
Unübertroffen in ihren Wirkungen bei allen
gichtischen und rheumatischen Leiden. Hierzu liefern
J. Angerer's naturächt's Badesextract in
Flacons zu einem Vollbade à 1 Mk. die Depots
für Karlsruhe: **Otto Mayer, Drogerie, Karl Roth,**
Hofdrogerie. 5.5.

!!!Knabenhüte!!!
in Filz, Loden, Plüsch, hochmoderne, dauer-
hafte Qualität, enormes Lager, riesig
billig im 10.7.
Aut-Bazar Jos. Goldfarb,
32 Kriegstraße 32.

Reise-Bazar,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse,
Ausverkauf
wegen **Localwechsels.**
Bedeutend reducirte
Preise.
Alexander Haunz.

Flaschenschränke,
Flaschengestelle,
Flaschenauslaufgestelle,
Flaschenkörbe,
Schirmständer,
Garderobenständer
zu billigen Preisen bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstrasse.

CHOCOLADE-CACAO
DER
COMPAGNIE FRANÇAISE



3 Fabriken
Paris, Strassburg, London.

Ueberall zu haben
in anerkannt vorzüglichen
Qualitäten. 100.37.

Die Wein- und Obstweinhandlung
von

Karl Frantzmann, Durlach,

empfiehlt einen reinen, selbstgekelterten
1^a süßen, neuen Apfelwein,
sowie einen guten, sog. „Reisser“ zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden, da die Fuhr jeden Tag nach Karlsruhe zc. kommt,
sodort und pünktlichst ausgeführt. Fässer werden franco abgeholt. 3.3.

Die beste 6 Pfg.-Cigarre,

was bis jetzt für diesen Preis verkauft werden kann, ist meine **Flor de Brasil**. Dieselbe ist in Brand und Geschmack mit keiner 6 Pfg.-Cigarre zu vergleichen. Es laufen jeden Tag neue Anerkennungschriften für diese Cigarre ein.

Original-Grösse:



100 Stück Mk. 5.25.

Ant. E. Platzer, Hebelstrasse 11.

Herbst-Neuheiten in Confections- Stoffen

jeder Art aus

**Cheviot, Alpaca,
Cachemire u. Kamm-
garn,
Seidenmattlassée,
Sammt, Plüsch,
Astrachan**

für 5.4.

**Regenmäntel,
Wintermäntel,
Jacken, Capes**

empfehlen

Leipheimer & Mende,

Hoflieferanten,

86 Kaiserstrasse 86.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstrasse, gegenüber Hotel Erbprinz,

empfiehlt in unübertroffener Auswahl zu billigsten Preisen:



Havelocks

und

Hohenzollernmäntel

aus bayer., Tyroler und Brünner wasser-
dichtem Loden,

10 Qualitäten in 6 Farben, zu 15, 16, 18, 20, 25
bis 50 Mk.,

Herbst- und Winter-Paletots

in vielerlei Stoffen und Qualitäten zu 18, 20, 22, 25
bis 45 Mk.,

Schlafröcke und Lodenjoppen,

Cheviot-Anzüge, zweireihig, Sack-Facon,

schwarz, blau, braun, zu 30, 32, 35 bis 45 Mk.,

Knaben- und Jünglings-Anzüge und Pelerinen-Mäntel.

Havelocks, Hohenzollernmäntel, Schlafröcke und Lodenjoppen
werden nach Maass ohne Preiserhöhung angefertigt.

Großes Lager in
**Tuchen u. Buckskins, Lodenstoffen
und Loden-Cheviots**
bester Fabrikate
für Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Israelitischer Feiertage wegen werden An-
meldungen bis Mittwoch den 3. Oktober noch angenommen.

W. Lustnauer, Kalligraph.

Zum Abschluße
 von
Unfall- u. Glas-Versicherungen
 für die
Kölnische Unfall-Versicherungs-
Actiengesellschaft,
 sowie
Lebens-Versicherungen
 für die
Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
 ferner
Feuer-Versicherungen
 für den
Deutschen Phönix
 empfiehlt sich
Friedr. Maisch Sohn,
Generalagent
 der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft,
Mitterstraße 10/12.
 Unteragenten und stille Mitarbeiter bei
 hoher Provision gesucht.

Süßen neuen Dürkheimer
 per 1/2 Liter 30 Pf.
 kann ich Jedermann empfehlen.
 2.2. **Jean Lurz,**
Gasthaus zum Zähringer Löwen.

Dessauer 3 1/2 % 100 Thlr.-Loose
 von 1857—1896.
 38. Sortenziehung am 15. September 1894. Auszahlung
 am 1. April 1895.
 Ser. 4 23 59 71 170 172 187 217 245 251 269
 272 315 316 349 365.
 Sämmtliche Nummern dieser Serien erhalten je 369

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 14. September d. J. gnädigst geruht, im
 Einverständniß mit dem Erzbischoflichen Ordinariat dem
 Vorstande der Pfälzer katholischen Kirchenschaffnet in
 Hetselberg, Stiftungsvorwiler Franz Essinger, den
 unterthänigst erbetenen Austritt aus dem Dienste der
 katholisch-städtischen Stiftungsvorwaltung auf 1. Oktober
 d. J. zu gewähren.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben sich unter dem 16. September d. J. gnädigst
 bewegen gefunden, dem katholischen Stadtpfarrer in Stod-
 ach, Geistlichen Rath Mikodemus Diez, das Komman-
 deurkreuz 2. Klasse mit Ehrenlaub Höchstihres Ordens
 vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben sich unter dem 20. September d. J. gnädigst
 bewegen gefunden, dem Oberlandesgerichtsrath a. D.
 Wilhelm Ahles das Kommandeurkreuz 2. Klasse Höchst-
 ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben sich gnädigst bewegen gefunden, den nachbe-
 nannten Staats- und Gemeindebeamten die unterthänigst
 nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen
 der denselben von Seiner Majestät dem König von Württem-
 berg verliehenen Auszeichnungen zu ertheilen, und zwar:
 den Amtsdirektoren Geheimen Regierungsrath Jung in
 Konstanz und Oberamtmann Lang in Lauderbachshof-
 heim für das Ritterkreuz des königlichen Ordens der
 Württembergischen Krone, dem Bürgermeister Kachel in
 Lauderbachshofheim für das Ritterkreuz 2. Klasse des
 königlichen Friedrichs-Ordens und dem Bürgermeister
 Leuchtwelt in Großriedersfeld für die Verdienstmedaille
 des königlichen Kronen-Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 19. September d. J. gnädigst geruht, den
 Postsekretär Leander Holzer aus Rohrbachberg zum
 Oberpostdirektions-Sekretär bei der Kaiserlichen Oberpost-
 direktion in Karlsruhe zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter dem 19. September d. J. gnädigst geruht,
 den Postprokurenten Paul Pappeler aus Worbach bei
 Driesen unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit zum
 Postsekretär zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter dem 19. September d. J. gnädigst geruht,
 die Postprokurenten Julius Schubnell aus Kasstatt
 und Otto Heuß aus Hahmerheim zu Postsekretären
 zu ernennen.

Geschäfts-Verlegung.

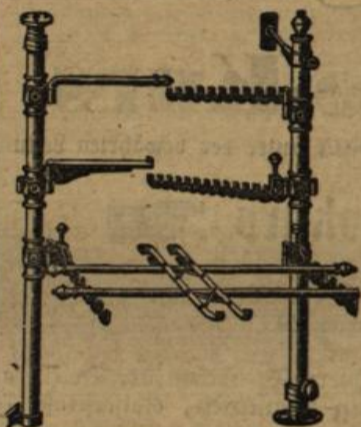
Meinen werthen Kunden zur gefl. Kenntniss-
 nahme, dass sich mein Geschäft für die Dauer
 meines Neubaues

Ecke der Kaiser- und Waldhornstrasse 28

befindet.

2.2.

Hch. Knauss,
Leder- und Cigarrenhandlung.



Auslagegestelle

für Schaufenster

liefert billigt, für alle Läden passend, in
 sauberster Ausführung

Ferd. Groll,
Mechanische Werkstätte,
Erbsprinzenstraße 26,
Karlsruhe.

Wie schützt man rechtsgültig seine Erzeugnisse vor Nachahmung?

Näheres über die z. Z. bestehenden vier Schutzarten:

- I. „Markenschutz“,
- II. „Musterschutz“,
- III. „Gebrauchsmusterschutz“,
- IV. „Patentschutz“.

durch das **Patent- u. Techn. Bureau C. Kleyer, Karlsruhe,**
 gratis. Kaiserstrasse 243.

Bei Nachsichtung von Gebrauchsmusterschutz und Patentschutz sind
 folgende 2 Punkte besonders zu beachten.

1. Beschreibung und Zeichnung des Anmeldegegenstandes
 sowie alle übrigen erforderlichen Schriftstücke sind genau
 nach den hierfür getroffenen gesetzlichen und amtlichen Be-
 stimmungen auszuführen.
2. Eine sachgemäße, wirklich guten Schutz sichernde
Formulierung des Patentanspruchs.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:

60300 Personen und **418** Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: **118** Millionen Mark.

Gezahlte Versicherungssummen: **81** Millionen Mark.

Dividende an die Versicherten
 für 1894:

42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbe-
 dingungen (Unanfechtbarkeit fünfjähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebens-
 versicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu.
 Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Generalagent in Karlsruhe i. V.
C. Alkekotte, Herrenstraße 3.

24.15.

Prima Qualität. Mässige Preise.



GEHRES & SCHMIDT,

Kaiserstrasse 126

(Telephon Nr. 200),

Lager: Kriegstrasse 2e u. Maxau a. Rh., empfehlen

Brennmaterialien,

als: Ruhr-Fettschrot, Nusskohlen, Stückkohlen, Magerwürfelkohlen (Anthracitnusskohlen) besonders der belgischen Zeche

Bonne Espérance bei Herstal.

Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend. Nur bei uns erhältlich.

Diese letzteren liefern in Folge ihrer besonders vorzüglichen Qualität und Reinheit den besten und dabei gleichzeitig auch trotz des etwas (nur 5 Pfg.) höhern Ankaufs den sparsamsten Brand. Lästige Aschen-Ansammlungen und Verschlackungen kommen bei denselben überhaupt gar nicht vor; solche sind stets schwefelfrei, rufen so gut wie gar nicht und verbrennen ohne jeden lästigen Geruch. Wer hiermit einen Versuch gemacht hat, wird keine andere Sorte Anthracitnusskohlen mehr nehmen.

Gutachten darüber auf Wunsch zu Diensten.

Gascoaks, Braunkohlen- Brennholz, Bündelholz, Holzkohlen, Brikets. Gesundheits-Bügelbrikets.



Prompte, reelle Bedienung.

Stenographie-Kurs.

Wir eröffnen **Donnerstag den 4. Oktober 1894** unter der bewährten Leitung des Herrn Lehrers Kaufmann wieder einen

neuen Unterrichtskurs

zur Erlernung der Stolze'schen Stenographie.

Unterrichtszeit: Dienstag und Donnerstag, Abends 8—9 Uhr.

Lehrzimmer: Gewerbeshule, Zirkel 22, Zimmer 20.

Sonorar: Mk. 6.—

Anmeldungen werden gefl. entgegengenommen bei Herrn F. Schmidt, Dozent am Polytechnikum, Lachnerstrasse 14, in der Buchhandlung Remmich, Kaiserstrasse 76, und am ersten Unterrichtsabend im Lehrzimmer.

Der Vorstand

21. des Stolze'schen Stenographen-Vereins.

Fremde

übernachteten vom 28. bis 29. September.

Bratwurstglocke. Kirchhoff, Ing. v. St. Johann. Kohn, Fabr. v. Zweibrücken. Mehlh, Koch v. Straßburg. Meßner, Schüler v. Versailles. Müller, Unteroffizier v. Dreyse. Müller, Unteroffiz. v. Muffenhausen. Kiffel, Kaufm. v. Göttingen. Schupp, Kaufm. v. Ulm. Stief, Kfm. v. Frankweiler. Strobel, Kfm. v. München. Hahn, Kfm. v. Halle. Sommer, Kfm. v. Berlin. Lang, Kfm. v. Landau.

Darmstädter Hof. Bischoff, Stud. phil. v. Heidelberg. Brettmayer, Gastw. m. Frau u. Kauer, Kfm. v. Ulm. Rosenthal, Apoth. v. Staufen. Adelman, Arch. v. Wertheim.

Drei Könige. Dör, Kameralist v. Thiergarten. Merkel, Hauptlehrer v. Pforzheim. Lang m. Schwester v. Hildesheim. Merkmann, Mont. v. Hamburg. Merk, Bahntechn. v. Offenburg.

Erbrinzen. v. Brede, Priv. v. München. Frau de Venites m. Fam. u. Dieners. v. Paris. v. Bödlin m. Fam. v. Dirschweiler. v. Bödlin, Oberstleutnant v. Straßburg. Freierabend, Oberstleut. v. Goblitz. Frank, Kfm. v. Pforzheim. Ortner, Kfm. v. Frankfurt. Rogg, Priv. v. Lenzburg. Renneberg, Kfm. v. Chemnitz. Schwarz, Kaufm. u. Vogel m. Frau v. Berlin. Frau Erdemaler, Priv. v. Königebad.

Geiß. Klein, Agent v. Pirmasens. Fischer, Fabr. v. Erier. Eichtenheld, Insp. v. Ludwigslust. Kleinsch, Ing. u. Wagner, Kfm. v. Wiesbaden. Frau Winter, Priv. m. Tochter, Schabacher u. Frider, Kfl. v. Mannheim. Sand, Dr. med. v. Bubbach. Kessler, Kfm. v. Düsseldorf. Schwes u. Engel, Kfl. v. Grefeld. Erdmann, Kfm. v. Hamburg. Uhl, Kaufm. v. Oberweiler. Lüh, Bod u. Wolff, Kfl. v. Frankfurt. Red, Kfm. v. Gallenberg. Weinberg, Kfm. v. Herford. Wiemandt, Kfm. v. Apenroth. Wehder, Kfm. v. Berlin. Krausehaar, Obering. v. Kassel. Gowthope, Privat. v. Genf. Truntle, Priv. v. Krefeldburg.

Goldener Ochsen. Lehmann, Landw. v. Bramsche. Hölle, Kfm. v. Reutlingen. Sohier, Kfm. v. Augsburg.

Goldene Traube. Walter, Berkmtr. v. Straßburg. Jäger, Kupferschmied v. Heidelberg. Decker, Kaufm. v. Weil d. Stadt. Sölder, Kfm. v. Köln. Moritz, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Germania. Dr. Schnitzler, Priv. m. Frau v. Kiel. Gosen, Ing. m. Frau v. Zweibrücken. Kullen, Direktor, u. Sondheimer, Kunsthdler. v. München. Schall, Direktor v. Baden. Ballenberg, Referendar v. Mainz. Müller, Fabrik. m. Frau a. Schweden. Wäster-Krall, Ing. v. Wien. Pabst, Ingen. v. Hanau. Laakmann, Fabrik. v. Langenberg. Frau Wunderly m. Fam. u. Jungfer v. Frankfurt. Weh, Kfm. v. Wülhausen. Walinger, Kfm. v. Darmstadt. Reitor, Kfm. v. Berlin. Schott, Kfm. v. Kreuznach. Schlimm, Kfm. v. Dortmund. Wagner, Kfm. v. Mainz. Wassermann, Herschel, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Grasse. Reßin, Fabrik. m. Sohn. v. Wehr. Dr. Goltzschlag v. Würzburg. Henne, Priv. m. Frau. u. Zimmermann, Kfm. v. Basel. Metz, Priv. m. Frau v. Neustadt. Frau Sinner m. Kindern, Raphael u. Braumann, Kfl. v. Berlin. Koppfod v. Konstanz. Koch, Kfm. v. Hanau. Hess, Kfm. v. Worms. Klainer, Kfm. v. Mainz. Zimmermann, Wagner, Uch u. Schiffer, Kfl. v. Frankfurt. Schölder, Kfm. m. Frau v. Lahr. Ehrßen, Kfm. v. Köln. Schublen, Kaufm. v. Chemnitz. Levy, Kfm. v. Marburg. Kottkamp, Kfm. v. Bremen. Hädern-wirth, Kfm. v. Darmstadt. Kesse, Kaufm. v. Leipzig. Junkamp, Kfm. v. Düsseldorf. Wutber, Kfm. v. Schweinfurt. Grünwald, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Reich. Kraft, Kfm. v. Mannheim. Diengler, Kfm. v. Lindeslingen. Barlein, Kfm. v. Berlin. Kaufmann, Kfm. v. Würzburg. Müller, Maler v. Straßburg. Bamberger, Priv. v. Nürnberg.

Hotel Luz. Wehrle, Stud. u. Lappe u. Leßig, Kfl. v. Berlin. Breitenberger, Stud. v. Deins. Hochstetter, Pfarrer v. Würzburg. Doser, Fabr. v. Offenbach. Pöppke v. Freudenstadt. Varaz, Ing. v. München. Schürmann, Kfm. v. Aschaffenburg. Kandel, Kfm. v. Fürt. Kaufmann, Kfm. v. Hechingen. Jacobber, Kfm. v. Kripenhausen. Gebel, Kfm. v. Leipzig. Löh, Kfm. m. Frau v. Darmstadt. Dr. Kleinerich von Herrenalb.

Hotel Monopol. Kessel, Intendantur-Rath v. Berlin. Gasser, Schatteneing. u. Gronede, Kfl. v. Wiesbaden. Carlebach, Löh u. Hügel, Kfl. v. Mannheim. Kölsche, Kfm. v. Jülich.

Hotel National. Heumann, Kfm. v. Krefeldburg. Willmann, Kfm. v. Ratibor. Dieß, Kfm. v. Schweinfurgen. Haisch u. Glödel, Kfl. v. München. Blegler, Kfm.

v. Schramberg. Seegerer, Kfm. m. Frau v. Neu-Seeland. Edard, Franz u. Hirsch, Kauf. v. Frankfurt. Binder, Kfm. v. Grefeld. Benz, Kaufm. v. Reims. Belas, Kfm. v. Luremburg. Darm, Kfm. v. Schluter. Lönerschub, Assessor v. Darmstadt.

Hotel Stofflieth. Pantweder, Kfm. v. Berlin. Klopfer, Kfm. v. Dresden. Kirchheimer, Kfm. v. Burt-hardt u. Helmlmann, Fabr. v. Stuttgart. Schütterle u. Winterer, Kfl. v. Lahr. Zonen, Kfm. v. Aachen. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Hirsch, Kfm. u. Bagen-berger, Priv. m. Frau v. München. Nowack, Priv. v. Baden. Durand v. Nancy. Rahm, Fabr. v. Mannheim. v. Necum v. Neustadt. Köz, Priv. m. Frau v. Jülich. Faller, Rechtspr. v. Lenzburg. Raier, Kfm. v. Goblitz.

Hotel Tannhäuser. Kerin, Priv. v. Berlin. Schneider, Priv. v. Krefeldburg. Scholle, Priv. a. Westfalen. Neu, Kfm. v. Landau. Krutzenberger, Kfm. v. Eppingen. Vermahrt, Kfm. v. Ruffingen. Reih, Sees-treuermann v. Ruffingen. Jakob, Kfm. v. Baden. Kiefer, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Viktoria. Nassalovich, Consul v. St. Petersburg. Grafner, Assessor m. Frau v. Bad Olen. Schuster, Schauspieler v. Krefeldburg. Eggert, Fabr. von Göttingen. v. Közla, Kunstmaler v. Gans. Kieberg, Kfm. v. Leipzig. Sind, Kfm. v. St. Gallen. Köfller, Kfm. v. Mannheim. Strud, Kaufm. von Heidelberg. Sundheimer, Kfm. v. München. Sergermann, Kfm. v. Bremen. Wille, Kfm. v. Herlohn. Feld, Kfm. von Batley. Wiener u. Bruner, Kfl. v. Stuttgart. Reil, Kfm. v. London. Paulus, Kfm. v. Grefeld. Philipp-son, Kfm. v. Frankfurt. Sänke, Kfm. v. Heiligen-stadt. Knaps, Kfm. v. Wollungen.

König von Württemberg. Mad, Kfm. von Frankfurt. Weising, Kfm. v. Charlottenburg. Frey, Kfm. v. Mannheim. Kleinlecht, Diener v. Fieslerhof. Bauer u. Weh, Finanzgehilfen v. Tübingen. Stodter, Finanzgehilfe v. Hornberg. Dups, Finanzgehilfe von Krefeldburg. Rudi u. Feible, Finanzgehilfen v. Pforzheim. Rauch u. Krämer, Finanzgehilfen v. Oberkirch. Dery, Finanzgehilfe v. Korbach.

Marktgräfer Hof. Kadel, Kfm. v. Auerbach. Günther, Landwirth v. Baiskam.

Rassauer Hof. Daniel, Kaufm. von Bayreuth. Dreyheimer, Kfm. v. Straßburg. Kramer, Apoth. v. Wechingen.

Prinz Max. Strauß, Bauunternehmer v. Frankfurt. Taum, Unteroffizier v. Scharmbeck. Fop, Kfm. v. Mannheim. Friz, Kfm. m. Fam. v. Krefeldburg. Plattmann, Hauptlehrer v. Kichen. Fr. O. von d. Ku v. Bremen.

Rose. Stehle, Priv. v. Krefeldburg. Schärer, Telegr.-Assistent v. Dönnbrück. Schapot, Ing. v. Brüssel. Grom-mel, Pächter v. Sinsheim. Mühlauer, Priv. v. Hannover. Stommet, Priv. m. Fam., u. Reuter, Kfm. v. Saar-brücken. Stabler, Kfm. v. Stühlingen. Jänge, De-tonom v. Goeth. Schneider, Beamter v. Darmstadt. Weber, Priv. u. Junker v. Straßburg.

Rothes Haus. Frhr. v. Reichenau, Oberst u. Brigade-Kommandant v. Berlin. Frau Oberst Grube m. Tochter v. Hannover. Lopez de la Camara u. Mar-tinez Antbaro, Offiziere a. Spanien. Ohl, Kfm. m. Frau v. Grefeld. Trüffel, Kfm., Kurat, Bildhauer m. Sohn, u. v. Schilling, Ing. v. Krefeldburg. Lenders, Kfm. v. Königsdorf. Löwald, Rent. m. Fam. v. Frank-furt. Krl. Murrieth, Priv. a. England. Wiegler, cand. pharm. v. Baden. Frissh, Priv. m. Frau von Kypoldau. Frau Hauptm. Gaffes v. Mörchingen. Hofmann, Ing. v. Warshau. Dejer, Stud. v. Weiskau. Ditzoff, Stud. von Zweibrücken. Roggy, Stud. von Saarbrücken. Begrich u. Gbnart, Stud. v. Landau.

Schwarzer Adler. Witzel, Rent. v. Mannheim.

Silberner Anker. Wilsheim, Kunstmaler von Steinbach. Lauer, Priv. v. Darmstadt.

Waldhorn. Hedel, Kfl. v. Ulm.

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

Mittwoch den 3. Oktober, Vormittags 9 Uhr:

I. A. S. gegen Anna Maria Lesle von Aalen, wegen Betrugs.

I. A. S. gegen Eufanna Würfel von Steinsfurt, wegen Diebstahls.

I. A. S. gegen Friedrich Friz von Durmersheim, wegen Bestechung.

I. A. S. gegen Philipp Weber von Landau, Friz Winter von Mühlheim und Karl Hasenohr von Hüperbau, wegen fahrlässiger Tödtung.

I. A. S. gegen Johann Friedrich Dingler, Franz Kienert, Friedrich Bardon, Gustav Haab, Friedrich Klett, Friedrich Salas, Gustav Raquet, Friedrich Kappler, Jakob Arnold, Heinrich Beneter und Wilhelm Steinbrunn von Dur-lach, wegen Störung des Gottesdienstes.

I. A. S. gegen Friedrich Busch von Au, wegen Thätlichkeiten.

I. A. S. gegen Georg Vogt von Heidelberg, wegen Uebertretung des §. 72 P.St.G.B.